

12.6.17

14

SÄCHSISCHE ZEITUNG

HOYERS

Lesen, warten, ta

Beim Langen Tag der Vereine konnte man am Samstag in Hoyerswerda einen Blick in das Innenleben diverser Institutionen und Vereine werfen. Eine Gelegenheit, die von etlichen

Hoyerswerdaern genutzt es hier und da Irritatio: einigen Vereinen vor v standen. Für die andere

Der Vorleser

Michael Becker ist nicht nur ein bekannter Lausitzer Schauspieler. In den vergangenen zehn Jahren trat er auch zunehmend als Autor in Erscheinung. Oder als Vorleser, als Geschichtenerzähler. In dieser Rolle sah man ihn am Samstag im Café Auszeit im Bürgerzentrum Braugasse. Dort las der Mime aus dem Buch „Von Bohsdorf nach Schulzenhof“ vor, einem Werk, welches das Leben von Eva und Erwin Strittmatter beleuchtet. Und warum ausgerechnet Strittmatter? Weil sich der Erwin-Strittmatter-Verein Bohsdorf am Langen Tag der Vereine beteiligte. „Wir dachten, es wäre ganz gut, wenn wir nach Hoyerswerda kommen, um uns den Bewohnern wieder in Erinnerung zu bringen“, so Renate Brucke, die Vorsitzende des Strittmatter-Vereines. Denn in den vergangenen Jahren war es still um den derzeit 163 Mitglieder starken Verein geworden. So hoffte man am Samstag bei Beckers Lesung insgeheim auch da-



rauf, den ein oder anderen auch für die Mitarbeit im Verein gewinnen zu können. Schauspieler Michael Becker überzeugte die Besucher in Gesprächen davon, dass ein Besuch in Bohsdorf auf jeden Fall lohnenswert sei, und sicher war es sein Bekanntheitsgrad, der so manchen Gast zum längeren Bleiben animierte.